

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und
Tourismus der Stadt Dassow
vom 12.08.2021

Top 8 Beratung zur neu erarbeiteten Strandsatzung der Stadt Dassow

Frau Retzlaff fragt nach, ob es seitens der Ausschussmitglieder noch Unklarheiten zur erarbeiteten Strandsatzung gibt oder ob noch Punkte geändert werden sollten.

Frau Retzlaff spricht noch einmal den § 8 Sondergestaltungen an. Weiter sprechen dazu Herr Ober und Herr Dutschke. Herr Dutschke weist darauf hin, dass der Ausschuss nur Wünsche äußern kann, die dann vom Amt geprüft werden müssen.

Frau Retzlaff spricht weiterhin die Gebühr für die Kiteschule an. Sie hat sich zwischenzeitlich informiert und dabei festgestellt, dass die vorgesehene Gebühr zu niedrig ist.

Des Weiteren diskutieren die Ausschussmitglieder in diesem Zusammenhang über durchgeführte Partys am Strand über das Reitverbot, das der Ausschuss im Entwurf der Strandsatzung empfiehlt und über die Gebührensatzung.

Frau Waschow weist im Anschluss der ausführlichen Diskussion darauf hin, dass der Entwurf der Strandsatzung und auch die Gebührensatzung dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgelegt werden und dann immer noch die Möglichkeit besteht, Änderungswünsche einzubringen.

Sodann wird dann noch einmal die Gebühr für die Surfschule aufgegriffen und nach mehreren Vorschlägen aus den Reihen der Ausschussmitglieder ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt, in der Gebührensatzung die Gebühr für die Surfschule/Surfbrettvermietung - pro Brett 1,00 €/Tag aufzuheben und stattdessen eine Jahresgebühr in Höhe von 600 € zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

Auf Anmerkung von Frau Retzlaff liegt die überarbeitete Anlage zur Strandsatzung der Niederschrift bei (hier wurde zwischen den Strandzugängen 2 und 3 der fehlende Hundestrand eingezeichnet).